

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 30 (1989)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Der Buchtip  
**Autor:** Sager, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DER BUCHTIP

### Perestrojka-Umfeld

**Christoph Royen, Osteuropa: «Reformen und Wandel», Nomos, Baden-Baden, 1988. 166 Seiten, brosch., Fr. 23.20**

Christoph Royen hat sich mit zahlreichen Veröffentlichungen – namentlich im Rahmen der bundesdeutschen Stiftung Wissenschaft und Politik – als hervorragender und umfassender Kenner Ost- und Mitteleuropas ausgewiesen. Sein neuestes Buch festigt seinen Ruf als genauer Analytiker, der gleichermaßen zur Synthese befähigt ist.

In den vier Kapiteln des Buches untersucht der Autor erstens Stagnation und Entwicklung des sowjetkommunistischen Systems, zweitens Erfahrungen aus den bisherigen Reformprozessen in Osteuropa, drittens die Sowjetunion: vom Bremsen zum Motor der Systemrevolution und viertens Aussichten für künftige Reformen und Wandel in Osteuropa.

Anhand eines breiten und umsichtig verarbeiteten Anschauungsmaterials prüft Royen sowohl die Anstöße als auch die Entfaltungsmöglichkeiten bisheriger Reformbewegungen in Mitteleuropa. Gehen sie auf Weisung «von oben» zurück? Dazu Royen:

«... Die bloße Einsicht der Machthaber in die Mängel ihres Herrschaftssystem bzw. ihre Bereitschaft zu Änderungen des Systems (haben) bisher keine ausreichenden Garantien für überzeugende Reformen geboten...»

Oder ist der Druck «von unten» wirksam? Die Antwort: «Zieht man ergänzend das Schicksal des «polnischen Sommers» in den Jahren seit dem August 1980 hinzu, so ergibt sich einstweilen als Gesamteindruck, dass die Reformbewegungen von «unten» zwar womöglich den Anstoss zur Einleitung einer Reform von «oben» geben. Doch erweist sich die Vereinbarkeit der von beiden Seiten gehegten Reformkonzepte entweder bereits im eigenen Land als unerreichbar, oder sie fordert die Sowjetunion heraus» (S. 25 f.).

Bezüglich der Sowjetunion untersucht der Autor die sowjetischen Reformanstöße und findet sie in der systembedingten Wirtschaftskrise, in der technologischen Stagnation und vermutlich auch im schwindenden Glauben der Nomenklatura in die Effizienz der Institutionen. Anschliessend legt er die eingeleiteten Reformen auf den verschiedenen Ebenen dar, der wirtschaftlichen, ideologischen, kulturellen, militärischen und aussenpolitischen. Ferner beurteilt er die Auswirkungen der sowjetischen Reformbewegung auf die ost- und die mitteleuropäischen Staaten, auf den Westen und auf die Entwicklungsländer.

Schliesslich skizziert Royen mit wenigen, aber richtungweisenden Strichen das, was die künftige Osteuropapolitik des Westens sein sollte. Im Gefolge des sowjetischen Reformkurses «ist eine Konstellation entstanden, in der weder der Zerfall des östlichen Bündnisses aufgrund der Umreformierbarkeit seiner Mitgliedstaaten noch die

Zunahme von Gegensätzen zwischen reformatorischen Regimes in Osteuropa und einer reformähnlichen Führung der Sowjetunion zu erwarten sind. Vielmehr könnten parallele Reformen in Osteuropa und in der Sowjetunion künftig eine Kohärenz bewirken, die statt auf blosser Überlebensangst der osteuropäischen Regimes mit sowjetischem Zwang künftig auf dem gemeinsamen Interesse an der Überwindung der Schwächen des Systems beruht» (S. 130).

Damit ist die entscheidende Frage aufgeworfen, ob die osteuropäischen Reformprozesse nur eine «Atempause» darstellen, aus der die Sowjetunion als gestärkter Gegner des Westens und wirksamerer Träger einer Hegemonialpolitik hervorgehe. Dazu Royen ebenso lapidar wie richtig: «Wäre die Effektivierung des kommunistischen Systems auch ohne pluralistische Reformen zu erreichen, so hätten die sowjetischen Führer kaum so lange gezögert, sich auf das Umbauunternehmen einzulassen» (S. 131).

Royens Arbeit ist beispielhaft. Sie gibt dem interessierten Bürger eine geraffte, jedoch verständliche Analyse des vielschichtigen Reformprozesses und seiner mehrseitigen Verzahnungen. Sie bietet dem Kenner dank der Gedankenfülle reiche Anregungen. Die Fussnoten haben zum Teil sogar chronologischen Charakter.

Peter Sager



# Zeitbild

Erscheint alle zwei Wochen  
Redaktion – Administration –  
Anzeigenverwaltung  
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6  
Telefon 031 43 12 12, Telex 912 713 soi ch  
Telefax 031 43 38 91  
Postcheck Zeitbild 30-24616-5  
Banken: Spar + Leihkasse Bern 153.400.203  
Deutsche Bank Frankfurt a. M.  
(BLZ 500 700 10) 78-2409  
Printed in Switzerland ISSN 0044-2100  
**Verantwortlicher Herausgeber und Verlag**  
Schweizerisches Ost-Institut AG (SOI)  
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6  
Forschung, Information und Dokumentation  
**Redaktion**  
Peter Sager, Christian Brügger  
**Administration und Anzeigenverwaltung**  
Peter Dolder  
**Abonnementspreise Schweiz**  
Jahresabonnement Fr. 52.–  
Studenten, Lehrlinge und Schüler Fr. 31.–  
Einzelnummer Fr. 2.50  
**Abonnementspreise Ausland**  
**Europa + Mittelmeerländer**  
Jahresabonnement sFr. 57.–/DM 68.–  
Luftpost sFr. 62.–  
Studenten, Lehrlinge und Schüler  
sFr. 36.–/DM 43.–  
Einzelnummer sFr. 2.80/DM 3.40  
**Übersee**  
Jahresabonnement Luftpost sFr. 67.–

### Bestellcoupon

\_\_\_\_\_ Ex. Christoph Royen:  
Osteuropa: Reformen und Wandel  
1988, 166 S., Salesta brosch. Fr. 23.20,  
ISBN 3-7890-1658-6  
(Aktuelle Materialien zur Internationalen  
Politik, Bd. 20) Nomos

Einsenden an  
Buchhandlung SOI  
Postfach  
3000 Bern 6

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

